

Dennoch getrost! [Martin Niemöller]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **43 (1939-1940)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir ersuchen diejenigen unserer verehrten Abonnenten, welche das Abonnement für den am 1. Oktober 1939 begonnenen Jahrgang noch nicht bezahlt haben, um Einsendung des Betrages mittelst des in Heft 2 beigelegten Postcheck-Einzahlungsscheines. Abonnementsbeträge, die bis 5. November noch ausstehen, werden am 10. November 1939 per Nachnahme erhoben.

Bücherschau.

Martin Niemöller: Dennoch getrost! Die letzten 28 Predigten, vor der Verhaftung gehalten in den Jahren 1936 und 1937 in Berlin-Dahlem, herausgegeben vom Schweizerischen Evangelischen Hilfswerk für die Bekenkende Kirche in Deutschland. 184 Seiten, mit Bild des Verfassers, Ganzleinen Fr. 6.20. Verlag der Evangelischen Buchhandlung Zollikon.

Die Nachricht von der Verhaftung Pfarrer Martin Niemöllers ging vor zwei Jahren wie ein Lauffeuer durch die Welt. Politische Umtriebe wurden ihm zur Last gelegt, indem er ganz besonders durch seine Predigten staatsgefährlich gewirkt haben sollte. Obwohl er in der Folge von den Gerichten freigesprochen wurde, sind es nun schon zwei Jahre, daß der unerschrockene Prediger unschuldig gefangengehalten wird, zuerst im Gefängnis, später im Konzentrationslager. Seither ist es um Niemöller nicht stiller geworden, denn in den Augen Tausender und aber Tausender ist und bleibt er der unerschrockene Verteidiger der reinen und unbefälschten Evangeliumsverkündigung, der durch seine widerrechtliche Gefangenhaltung tagtäglich den Beweis seiner Glaubens-treue erbringt.

Der vorliegende Band umfaßt die letzten 28 Predigten, die Niemöller vor seiner Verhaftung gehalten hat. Das Erstaunlichste, das uns hier begegnet, ist, daß da kein formvollendeter, gewaltiger Kanzelredner zu uns spricht, sondern ein schlichter Gemeindepfarrer, der aber — und das ist das Entscheidende — dassteht, die Bibel im Herzen und Zeugnis ablegt. Beim Lesen dieser Predigten versteht man, warum sich die Menschen um diese Kanzel drängten, warum die Kirche, wenn Niemöller sprach, die Besucher gar nicht fassen konnte: weil hier wirklich Brot geboten wird für die Hungernden, weil diese nicht mit Phrasen abgesehen werden. Da ist es aber nun auch selbstverständlich, daß nicht zeitlos geredet wird, nicht über die Köpfe der Leute hinweg, sondern die Dinge werden beim Namen genannt, Recht heißt Recht und Unrecht heißt Unrecht, und das Kreuz der Kirche wird nicht verschwiegen. Mit Politik hat das allerdings nichts zu tun, doch die Gegner der Kirche können sich das nicht gefallen lassen. Daher sind auch alle Predigten durchwoben vom Schatten nahender Verfolgung. Das gewaltige und verheißungsvolle *dennoch* klingt jedoch in allen Predigten durch, auch in der letzten, nur fünf Tage vor der Verhaftung gehaltenen.

Gebr. Rüeger

Malerarbeiten

Zürich 7

Zeltweg 44—46 - Telephon 2.36.01 - Gegr. 1876

Verlangen Sie unverbindliche Kostenvoranschläge



Druckarbeiten

für Handel und Gewerbe
liefern prompt u. sauber
Müller, Werder & Co., Zürich